



## **Wirtschaftssatzung**

Aufgrund der §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I, S. 920), zuletzt geändert durch Art. 17 des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltung sowie zur Änderung weiterer Vorschriften vom 25. Juli 2013 (BGBl. I, S. 2749), in Verbindung mit der Beitragsordnung der IHK vom 16. Dezember 2013 hat die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim in ihrer Sitzung am 9. Dezember 2014 folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2015 beschlossen:

### **I Wirtschaftsplan**

Der dieser Satzung beigefügte Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2015 wird

1	in der Plan-Gewinn- und Verlustrechnung mit der Summe der Erträge in Höhe von	12.192.000 EUR
	mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von	-13.469.300 EUR
	mit einem geplantem Ergebnisvortrag in Höhe von	0 EUR
	mit dem Saldo der Rücklagenveränderungen in Höhe von	1.277.300 EUR
2	im Finanzplan mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe von	663.000 EUR
	mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe von	-102.400 EUR

festgestellt.

### **II Beitrag**

#### **1 Beitragsbefreiung**

1.1 Nicht in das Handelsregister eingetragene natürliche Personen und Personengesellschaften sowie eingetragene Vereine, wenn nach Art oder Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, deren Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, 5.200 EUR nicht übersteigt, sind vom Beitrag freigestellt.

1.2 Nicht in das Handelsregister eingetragene natürliche Personen sind, soweit sie in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebseröffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, für das Geschäftsjahr einer Industrie- und Handelskammer, in dem die Betriebseröffnung erfolgt, und für das darauf folgende Jahr von der Umlage und vom Grundbeitrag sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbeertrag oder Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000 EUR nicht übersteigt.

## 2 Grundbeitrag

### 2.1 IHK-Zugehörige mit einem Verlust oder Gewerbeertrag, hilfswise Gewinn aus Gewerbebetrieb,

		<u>Grundbeitrag</u>
- über	154.000 EUR	500 EUR
- bis	154.000 EUR	300 EUR
- bis	104.000 EUR	225 EUR
- bis	52.000 EUR	150 EUR

soweit nicht die Einstufung nach II 2.2 erfolgt oder die Befreiung nach II 1 eingreift.

### 2.2 IHK-Zugehörige, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, mit einem Gewerbeertrag, hilfswise Gewinn aus Gewerbebetrieb,

		<u>Grundbeitrag</u>
- bis	39.000 EUR	100 EUR
- bis	26.000 EUR	50 EUR

soweit nicht die Befreiung nach II 1 eingreift.

### 2.3 Für Kapitalgesellschaften, die nach II 2.1 zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren gewerbliche Tätigkeit sich in der Funktion eines persönlich haftenden Gesellschafters in nicht mehr als einer Personengesellschaft erschöpft, wird auf Antrag der zu veranlagende Grundbeitrag um 50 vom Hundert ermäßigt, sofern beide Gesellschaften der IHK zugehören.

## 3 Umlage

### 3.1 Als Umlage werden 0,05 vom Hundert des Gewerbeertrags, hilfswise Gewinns aus Gewerbebetrieb, erhoben.

### 3.2 Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften wird die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag in Höhe von 15.340 EUR gekürzt. Bei einem Gewerbeertrag, hilfswise Gewinn aus Gewerbebetrieb, unter diesem Betrag sind somit natürliche Personen und Personengesellschaften von der Zahlung der Umlage befreit.

## 4 Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2015.

## 5 Sofern der Gewerbeertrag oder der Zerlegungsanteil für das Bemessungsjahr noch nicht vorliegt, wird der IHK-Zugehörige aufgrund des letzten vorliegenden Gewerbeertrages oder - soweit ein solcher nicht vorliegt - aufgrund einer Schätzung in entsprechender Anwendung des § 162 Abgabenordnung vorläufig veranlagt. Satz 1 findet entsprechende Anwendung auf den Gewinn aus Gewerbebetrieb, soweit dieser für die Veranlagung von Bedeutung ist.

Osnabrück, 9. Dezember 2014

Industrie- und Handelskammer  
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

Martin Schlichter  
Präsident

Marco Graf  
Hauptgeschäftsführer

Die vorstehende Wirtschaftssatzung wird hiermit ausgefertigt. Sie ist im Bundesanzeiger bekannt zu machen. Zusätzlich werden die Wirtschaftssatzung sowie die Plan-Gewinn- und Verlustrechnung und der Finanzplan 2015 als Anlagen der Wirtschaftssatzung auf [www.osnabrueck.ihk24.de](http://www.osnabrueck.ihk24.de) veröffentlicht.

Osnabrück, 9. Dezember 2014

Industrie- und Handelskammer  
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

Martin Schlichter  
Präsident

Marco Graf  
Hauptgeschäftsführer